

<b>Eingang Büro Stadtrat</b>	<b>Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung</b>	<b>TOP Stadtratssitzung</b>
26.10.2004	67 - 412004	11 ö.T.

# Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage  
 Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
II	41	41 06 04

**Betreff**

Ankauf der Egloffstein'schen Bestecksammlung für den Verbleib als Dauerleihgabe auf der Wartburg.

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung			28.10.04	3				0209104
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	15.11.04	3 <sup>1</sup>	6	0	3	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.11.04	10	6	0	1	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19.11.04	11	32	0	3	0062104

**Finanzielle Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 34000.36800		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 34000.93500		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberesert -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./. verausgabt ./. vorgemerkt	500.000,00		500.000,00
= verfügbar	500.000,00		500.000,00
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

## I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt:

Der Ausschuß für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt:

Der Haupt- und Finanzausschuß empfiehlt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Ankauf der Egloffstein'schen Bestecksammlung zum Kaufpreis ~~reis~~ von 500.000,00 € für den Verbleib als Leihgabe auf der Wartburg, mit einem Eigenanteil der Stadt in Höhe von 30.000,00 €.
2. Den Geldgebern, die zur Gesamtfinanzierung des Kaufpreises, unter der Voraussetzung des Erwerbes eines Miteigentumsanteiles, beitragen, wird ein Miteigentum im Verhältnis des beigetragenen Anteils an der Finanzierung zum Kaufpreis der Egloffstein'schen Bestecksammlung gewährt.

Einnahmen:

34000.36800 : 470.000,00 €

Ausgaben:

34000.93500 : 500.000,00 €

## II. Begründung

Im Ergebnis der Restitutionsverhandlungen zwischen dem ehemals großherzoglichen Haus Sachsen-Weimar-Eisenach und dem Freistaat Thüringen, als Vertreter der betroffenen Einrichtungen Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen sowie der Wartburg-Stiftung, wurde eine Entschädigungssumme von insgesamt 15,5 Millionen € vereinbart. Diese Summe soll sich zu 11 Millionen € aus dem Verkaufserlös von Staatswald und zu 4,5 Millionen € aus Kunstverkäufen o.g. Stiftungen zusammensetzen.

Der Anteil der Wartburg-Stiftung beträgt 500.000 €, der aus Kunstverkäufen aufzubringen ist, wobei nur solche Objekte in Frage kommen sollen, die für die Geschichte der Burg und Thüringens keine Relevanz besitzen. Ausgehend vom Profil der Sammlungen – Mittelalter, Renaissance bzw. Reformationszeit und 19. Jahrhundert – trifft dies auf die Egloffstein'sche Bestecksammlung zu, deren Wert in etwa auch der genannten Forderung entsprechen würde. Sammlungsgeschichtlich allerdings gehören die rund 650 Teile der Bestecksammlung zum ältesten Bestand des musealen Inventars auf der Wartburg – nach der als Beutekunst 1946 verlorenen Rüstsammlung –, für die sie die Großherzogin Maria Pawlowna 1843 vom Sammler, dem ehemaligen Eisenacher Schloßhauptmann Gottfried von und zu Egloffstein, für die Wartburg, mit deren Wiederherstellung 1840 begonnen wurde, erwarb. Darüber hinaus gilt die Bestecksammlung als die älteste ihrer Art in Deutschland, die – im Gegensatz zu vielen vergleichbaren Sammlungen – ihren ursprünglichen Charakter und Umfang über zwei Jahrhunderte nahezu unverändert bewahren konnte. Auch eingedenk der testamentarischen Verfügung des Wartburgerneuerers Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach von 1897, der zufolge nichts von der Wartburg entfernt werden sollte, ergibt sich hieraus ein berechtigtes Interesse am dauerhaften Verbleib der Bestecksammlung auf der Wartburg.

Anlässlich einer gemeinsamen Beratung der Kulturstiftung der Länder mit Vertretern der Stadt Eisenach und der Wartburg-Stiftung wurden Schritte und Möglichkeiten erörtert, den Verbleib der Egloffstein'schen Bestecksammlung durch Aufbringung der an das Land zu zahlenden Entschädigungssumme in Höhe von 500.000 € zu sichern. Die Kulturstiftung der Länder erklärte

die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung, vorbehaltlich weiterer Geldgeber und des von der Wartburg-Stiftung zu erbringenden Eigenanteils.

Auch die Stadt Eisenach erklärte ihre Bereitschaft, sich entsprechend finanziell einzubringen und dokumentiert damit einen sichtbaren Schulterschluß zwischen Burg und Stadt. Es wurde diesbezüglich die Vereinbarung getroffen, daß die Stadt Eisenach die Egloffstein'sche Bestecksammlung mit Hilfe weiterer Geldgeber ankaufen wird, um sie als Leihgabe auf der Wartburg zu belassen. Unter Vorbehalt wurde dabei ein finanzieller Eigenanteil der Eisenach in Höhe von 30.000 € verabredet.

Die Stadt Eisenach erhielt nach entsprechendem Förderantrag bei der Kulturstiftung der Länder einen Zuschuß von derselben, für den Ankauf der Egloffstein'schen Bestecksammlung für die Wartburg (Leihgabe) als ständigem und unveränderbaren Ort in Höhe von 1/3 des Kaufpreises (166.667 €). Da die Kulturstiftung der Länder auf einen Miteigentumsanteil verzichtet, übernimmt die Stadt diesen Anteil und bringt diesen als Zuschuß neben dem Eigenanteil mit in den Kaufpreis ein.

Weitere Geldgeber für den Ankauf der Bestecksammlung sind die Wartburg-Stiftung Eisenach mit 33.333 € plus Vorfinanzierung für eine zugesagte weitere öffentliche Förderung von 50.000 €, die Wirtschaftsbetriebe Wartburg GmbH mit 160.000 €, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit 30.000 € und ein Privatspender gegenüber der Stadt, der nicht genannt sein möchte, in Höhe von 30.000 €.

Weitere Sponsoren und Spender werden geworben, insbesondere für noch anstehende Nebenkosten des Erwerbes, die den Haushalt der Stadt Eisenach nicht belasten werden. Die Geldgeber Wartburg-Stiftung Eisenach und Wirtschaftsbetriebe Wartburg GmbH haben die Geldzuwendungen davon abhängig gemacht, daß ihnen an der Bestecksammlung ein Miteigentumsrecht eingeräumt wird. Bei den anderen Geldgebern, außer der Kulturstiftung der Länder, ist noch eine Klärung diesbezüglich notwendig.

Finanzierung des Ankaufs der Egloffstein'schen Bestecksammlung:

Kulturstiftung der Länder	166.667,00 €
Wirtschaftsbetriebe Wartburg GmbH	160.000,00 €
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	50.000,00 €
Spendenkonto der Wartburg-Stiftung	33.333,00 €
Stadt Eisenach	30.000,00 €
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen	30.000,00 €
Privatspender	30.000,00 €
Gesamt	500.000,00 €

  
Schneider  
Oberbürgermeister

  
Lieske  
Hauptamtliche Beigeordnete  
Dezernentin für Soziales, Kultur,  
Sport, Jugend und Schule

Anlagen:

Gutachten des Deutschen Klingen-Museums Solingen und des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg.